

Ressort: Politik

Anerkennungsquote für jesidische Flüchtlinge 2017 gesunken

Berlin, 13.06.2018, 07:48 Uhr

GDN - Die Anerkennungsquote für jesidische Flüchtlinge ist im vergangenen Jahr gesunken. Lag sie 2015 bei 97,4 Prozent und 2016 noch bei 95 Prozent, waren es im vergangenen Jahr nur noch 83 Prozent, berichtet die "Neun Osnabrücker Zeitung" (Mittwochsausgabe) unter Berufung auf die Antwort des Auswärtigen Amtes auf eine Kleine Anfrage der Linken.

Rund 23.059 Jesiden erhielten demnach Schutz in Deutschland. Ein Grund ist, dass mehr Jesiden aus vermeintlich sicheren Ländern wie Russland, Georgien und der Türkei nach Deutschland kamen. Deren Asylanträge haben geringe Aussicht auf Erfolg. Zudem erhalten inzwischen weniger Jesiden aus dem Irak Schutz, weil diese Gruppe nach Ansicht der Bundesregierung in der Region Kurdistan-Irak nicht verfolgt wird. Jesidische Flüchtlinge aus Syrien bekamen im vergangenen Jahr fast alle einen Aufenthaltstitel, die Quote lag bei 99,2 Prozent. In Deutschland gibt es die größte Exil-Gemeinschaft der Jesiden. Die innenpolitische Sprecherin der Linken, Ulla Jelpke, nannte die sinkende Anerkennungsquote insbesondere angesichts des Wiederaufflammens des IS-Terrors im Nordirak "einen menschenrechtspolitischen Skandal". Die religiöse Minderheit der Jesiden lebt vor allem im nördlichen Irak, in Syrien und in der Türkei. Die Jesiden werden seit Mitte 2014 von der Terrormiliz IS wegen ihrer Religion verfolgt. Nach Angaben der Bundesregierung befinden sich noch 3.210 Jesiden in der Gewalt des IS.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107532/aner kennungsquote-fuer-jesidische-fluechtlinge-2017-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com